

Der Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten wird dazu beitragen, die führende Rolle der Partei zu erhöhen und ihre Kampfkraft bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu stärken.

Den Dokumenten unserer Tagung gebe ich meine Zustimmung.

**Ulrich Fliege**

Mitglied des Zentralkomitees

## **Bauern haben sich fest mit der Wissenschaft verbündet**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Auf der 7. Tagung des Zentralkomitees hat unser Generalsekretär, Genosse Erich Honecker, eine reale Wertung zur erfolgreichen Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Deutschen Demokratischen Republik vorgenommen.

Er hob dabei die Rolle und Stellung unserer Genossenschaftsbauern sowie die Bedeutung des genossenschaftlichen Eigentums hervor. Das Prinzip der Selbstverwaltung der Genossenschaften bietet gute Voraussetzungen, damit in unserem Lande der Bauer ein Bauer bleibt. Als Sohn eines ehemaligen Einzelbauern kann ich dies voll bestätigen.

In unserer Genossenschaft, der LPG Pflanzenproduktion Oßmannstedt im Kreis Apolda, wirken nach wie vor die guten bäuerlichen Traditionen. Unsere Bauern haben den Ehrgeiz, unseren Böden höchste Erträge abzurufen und sehen dabei nicht auf die Uhr.

Nach wie vor sind unsere Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern an einem guten **ökonomischen Ergebnis interessiert und rechnen aufmerksam** mit, welcher Nutzen aus ihrer Arbeit entsteht. Besonders stark ist das in Vorstandssitzungen und Vollversammlungen zu spüren, wo wir immer wieder gemeinsam beraten und als Leiter den Nachweis erbringen müssen, wie sich zum Beispiel geplante Investitionen oder andere Maßnahmen auszahlen und welcher Nutzen dabei entsteht. Wir wissen sehr gut, daß wir für den einzelnen und für unser Kollektiv nur das verteilen und verwenden können, was wir uns vorher selbst erarbeitet haben. Auch das ist ein Ausdruck der Eigenverantwortung in unseren Genossenschaften.

Ich meine, dieses Denken unserer 1 173 Genossenschaftsbäuerinnen